4 Abwasseranlagen
4.3 Kontrollschächte

4.3.5 Hausanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen

Massstab 1 : 50

Anschluss an öffentlichem Kontrollschacht

Für Anschlüsse von Privatleitungen an die öffentliche Kanalisation muss bei Tiefbau Sadt Bern eine Anschlussbewilligung eingeholt werden.
Hausanschlussleitungen müssen einen minimalen Innendurchmesser von 150 mm aufweisen.

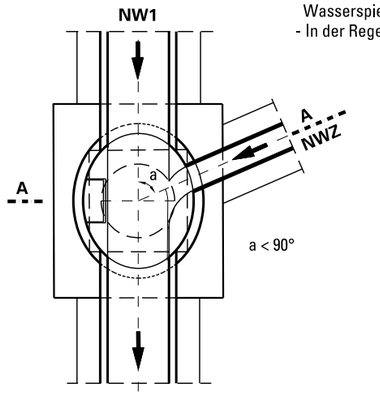
Normalfall

NW1 / NWZ - Differenz bis 200 mm:

- Sohle Einlauf min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber Scheitelbündig

NW1 / NWZ - Differenz grösser 200 mm:

- Sohle Einlauf min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber Axe - Axe



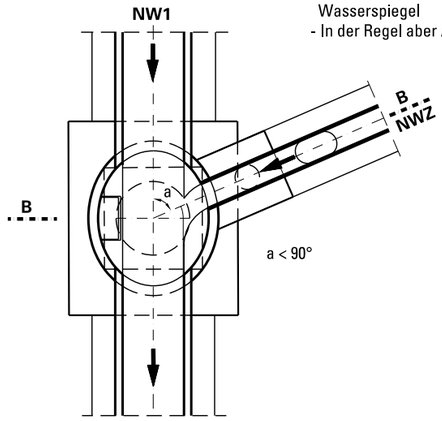
Bei grosser Sohlendifferenz

NW1 / NWZ - Differenz bis 200 mm:

- Sohle Einlauf min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber scheitelbündig

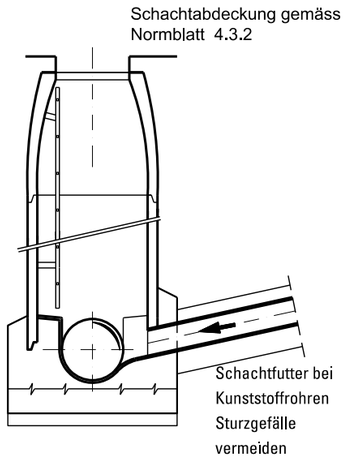
NW1 / NWZ - Differenz grösser 200 mm:

- Sohle Einlauf min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber Axe - Axe

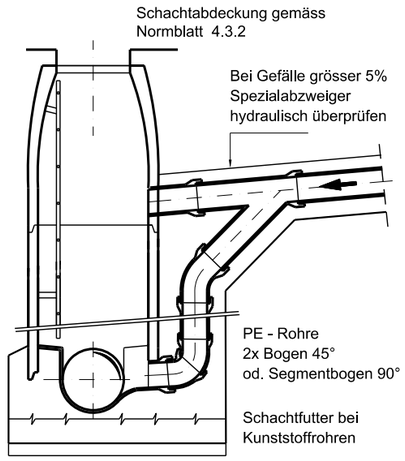


* QTW = Trockenwetterabflussmenge

Schnitt A - A



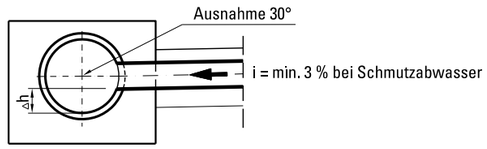
Schnitt B - B



Anschluss an öffentlichem Abwasserkanal (Blindanschluss)

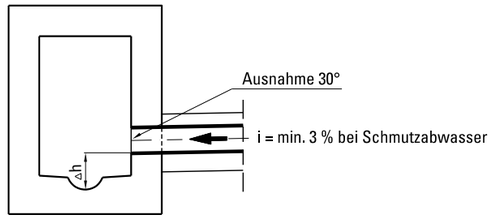
Kreisprofil

- Sohle Einlauf min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber Axe - Axe
- Oder △h = 300 mm



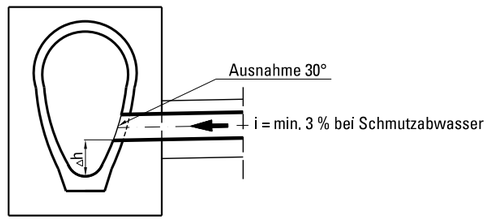
Rechteckprofil

- Sohle min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber △h = 300 mm



Eiprofil

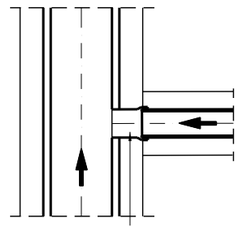
- Sohle min. über QTW*-Wasserspiegel
- In der Regel aber △h = 300 mm



Ergänzende Vorschriften zu SN 592000

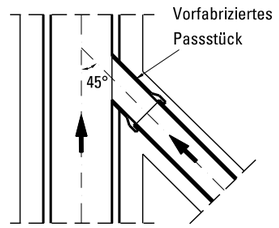
Grundrisse

Seitlicher Anschluss unter 90° bis NW 200 mm



Vorfabriziertes Sattelstück für:
Anschluss an Kanal in PE/PP/PVC
- AWADOCK Polymer Connect (REHAU)
- CONNEX (JANSEN)
- oder gleichwertige Produkte

Anschluss an Kanal in Beton/Stahlbeton/Steinzeug
- AWADOCK-Anschlusssystem (REHAU)
- FABEKUN (JANSEN)
- oder gleichwertige Produkte

Seitlicher Anschluss unter 45° ab NW 250 mm
In der Regel jedoch mit Kontrollschacht

Der Anschluss ist in jedem Fall mit Tiefbau Stadt Bern, Kanalnetzbetrieb abzusprechen.